

zur Sicherung des pünktlichen und zuverlässigen Verkehrs, zur Reisezeitverkürzung und zur Verbesserung der Information und Abfertigung der Reisenden.

Durch Einsatz der Mikroelektronik im Dienst der Reisenden sind die Verwirklichung des Selbstbedienungsprinzips beim Erwerb von Fahrkarten rund um die Uhr sowie die automatische Platzreservierung zu erweitern, so daß weitere Erleichterungen für die Reisenden spürbar werden. Die Steigerung der Leistungen im öffentlichen Personenverkehr erfordert vor allem die verkehrsseitige Erschließung neuer Wohngebiete und Arbeitsstätten, vorrangig durch den Einsatz elektrisch betriebener Verkehrsmittel, die Erhöhung der Durchlaßfähigkeit in hochfrequentierten Stadtverkehrsknotenpunkten durch den Einsatz von mikrorechnergestützten, verkehrsabhängigen Steuerungssystemen, die Erhöhung des Leistungsangebots und der Attraktivität des Fernreise- und internationalen Verkehrs.

Die Nahverkehrssysteme sind durch die Vervollkommnung der Arbeitsteilung zwischen den Verkehrszweigen, vor allem durch den Ausbau des Straßenbahnnetzes und die Erweiterung des S-Bahn-Verkehrs in Ballungsgebieten, attraktiver und umweltfreundlicher zu gestalten. In der Hauptstadt der DDR, Berlin, sind auf der Grundlage der gefaßten Beschlüsse die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der Nahverkehrsmittel und -anlagen entsprechend den Anforderungen zu erhöhen.

Schwerpunkte dabei sind der Abschluß der Rekonstruktion des Hauptbahnhofes, der Anschluß von Berlin-Hellersdorf an die U-Bahn und die Weiterführung der S-Bahn über Wartenberg hinaus. Die Rekonstruktion der S- und U-Bahnhöfe ist abzuschließen.

Zwischen den Bezirksstädten Dresden, Leipzig, Halle, Magdeburg sind weitere Städteexpresszugverbindungen einzurichten.

Im Güterverkehr ist der volkswirtschaftlich begründete Transportbedarf durch rationelle Transporttechnologien zuverlässig und mit weiter sinkendem spezifischem Aufwand an Energie, Material, Arbeitszeit und Kosten durch das Verkehrswesen zu realisieren.

Das erfordert die engere Verflechtung von Produktion und Transport durch die Anwendung neuer, effektiver Methoden der Transportoptimierung und den schrittweisen Aufbau rechnergestützter Produktions-Transportketten in allen Wirtschaftszweigen.

Die Verlagerung von Straßentransporten auf die energiegemäßeren Verkehrszweige Eisenbahn und Binnenschifffahrt ist fortzusetzen. Zur Rationalisierung der volkswirtschaftlichen Transportprozesse ist der Container- und Palettenverkehr weiter auszubauen. Der Umlauf und die Auslastung von Containern sind mit dem Ziel zu erhöhen, mit jedem Großcontainer im Jahre 1990 15 Prozent mehr Güter zu transportieren als 1985. Die materiell-technische Basis ist durch die Rekonstruktion, Modernisierung und die Inbetriebnahme neuer Containerumschlagplätze auszubauen.